Hohlweg in Herkingrade

Schlagwörter: Hohlweg, Hecke, Solitärbaum
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Radevormwald
Kreis(e): Oberbergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Hohlweg bei Herkingrade (2008)
Fotograf/Urheber: Beate Lange



Vom Gemeindehaus in Herkingrade zieht sich nach Südwesten ein Weg, der zu Beginn als Hohlweg eingetieft ist. Er führt an Haus Nr. 21 vorbei und wird hier von einer alten Gartenhecke begleitet, die in eine Flurhecke übergeht.
Am Beginn des Weges steht eine markante Buche. Als Weg ist die Verbindung auf der Topographischen Karte 1: 25.000 erstmals 1938 eingetragen. Eine vormals hier verlaufene Flurhecke wurde allerdings schon in der Preußischen Neuaufnahme eingezeichnet.

Hohlweg in Herkingrade

Schlagwörter: Hohlweg, Hecke, Solitärbaum
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1927 bis 1938
Koordinate WGS84: 51° 13 7,71 N: 7° 19 36,09 O / 51,21881°N: 7,32669°O
Koordinate UTM: 32.383.141,26 m: 5.675.488,07 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.592.733,26 m: 5.676.826,00 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Hohlweg in Herkingrade“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-BL-20080225-0223 (Abgerufen: 29. November 2026)

Copyright © **LVR**









